

Nationales Lawinenbulletin Nr. 128

für Sonntag, 21. März 2010

Ausgabezeitpunkt 20.3.2010, 17:00 Uhr

Gebietsweise sehr heikle Lawinensituation vor allem für Nassschneelawinen

Allgemeines

Am Samstag war es im Nordwesten und im Süden meist stark bewölkt, sonst zeitweise aufgeheilt. Im westlichen Unterwallis und in den Voralpen regnete es schwach. Die Schneefallgrenze lag bei 2400 m. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen zwischen plus 5 Grad im Norden und minus 1 Grad im Süden. Der Wind wehte schwach bis mässig aus Süd bis Südwest. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich beschaffen. In mittleren und tiefen Schichten ist sie verbreitet kantig aufgebaut und locker. Dies besonders in den inneralpinen Gebieten und teilweise auch am zentralen und westlichen Alpennordhang. Etwas günstiger ist der Schneedeckenaufbau am östlichen Alpennordhang und am Alpensüdhang sowie in vielbefahrenen Hängen. Steile Südhänge sind unterhalb von 2200 bis 2500 m durchfeuchtet und an der Oberfläche unterhalb von rund 3000 m feucht. Nordhänge sind unterhalb von rund 2400 m oberflächlich feucht.

Kurzfristige Entwicklung

Die Nacht auf Sonntag ist bedeckt mit schwachen Niederschlägen im Nordwesten und im Unterwallis. Am Sonntag ist es meist stark bewölkt, nur in Nord- und Mittelbünden ist es am Vormittag noch teils aufgeheilt. Von Samstag bis Sonntag Nachmittag werden oberhalb von rund 2600 m im westlichsten Unterwallis 10 bis 15 cm Schnee erwartet. Im übrigen Unterwallis und am Alpennordhang fallen wenige Zentimeter Schnee. Die Schneefallgrenze sinkt von 2600 m auf 2000 m. Die Mittagstemperaturen liegen auf 2000 m bei plus 3 Grad im Norden und bei null Grad im Süden. Der Westwind weht am Alpennordhang mässig, sonst schwach bis mässig.

Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert und die Schneeoberfläche kann kaum gefrieren. Durch den Regen und durch die diffuse Strahlung wird die Schneedecke in allen Expositionen weiter geschwächt.

Vorhersage der Lawinengefahr für Sonntag

Chablais; Trient; Champex; Grosser St. Bernhard:

Grosse Lawinengefahr für Nassschneelawinen (Stufe 4)

Die Gefahrenstellen befinden sich an Steilhängen aller Expositionen unterhalb von rund 2600 m. Spontane feuchte und nasse Lawinen sind zu erwarten, zunehmend auch aus Nordhängen. Die Lawinen reissen häufig die gesamte Schneedecke mit und nehmen vermehrt mittlere, vereinzelt auch grosse Ausmasse an. Exponierte Teile von Verkehrswegen sind teilweise gefährdet. Für Touren und Variantenabfahrten herrschen ungünstige Verhältnisse.

Übriger Alpennordhang; übriges Wallis; zentraler Alpenhauptkamm; Graubünden:

Erhebliche Lawinengefahr für Nassschneelawinen (Stufe 3)

Die Gefahrenstellen befinden sich an Steilhängen aller Expositionen unterhalb von rund 2600 m. Spontane feuchte und nasse Lawinen sind zu erwarten. Vereinzelt sind exponierte Teile von Verkehrswegen gefährdet. Auf Touren und Variantenabfahrten ist sehr viel Erfahrung in der Lawinenbeurteilung erforderlich.

Gebiete südlich des zentralen Alpenhauptkammes:

Mässige Lawinengefahr für Nassschneelawinen (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen befinden sich an Steilhängen aller Expositionen unterhalb von rund 2200 m.

In allen Gebieten der Schweizer Alpen ist die Gefahr für trockene Lawinen mässig (Stufe 2) vor allem für Steilhänge der Expositionen West über Nord bis Ost oberhalb von rund 2200 m. Vor allem in den inneralpinen Gebieten des Wallis und Graubündens können trockene Lawinen auch in tieferen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden.

Tendenz für Montag und Dienstag

Am Montag ist es meist bewölkt und oberhalb von rund 1500 m fällt verbreitet etwas Schnee. Die Schneefälle enden in der Nacht auf Dienstag. Am Dienstag ist es zunehmend sonnig. Die Nassschneelawinengefahr nimmt ab, die Gefahr von trockenen Lawinen steigt gebietsweise an.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

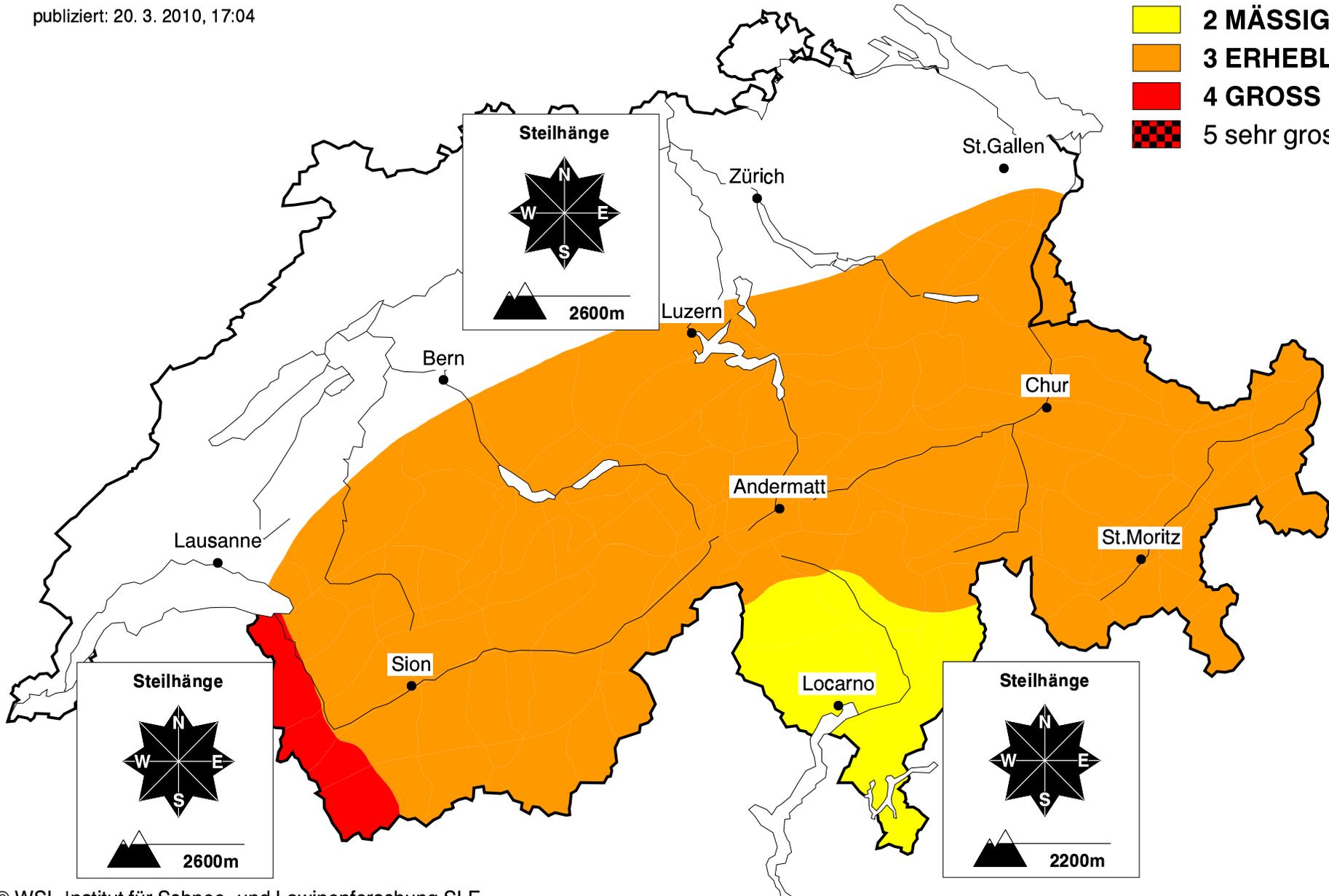
Vorhersage der Gefahr für Nassschneelawinen

für Sonntag, 21. März 2010

publiziert: 20. 3. 2010, 17:04

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 MÄSSIG
-  3 ERHEBLICH
-  4 GROSS
-  5 sehr gross



Vorhersage der Gefahr für Nassschneelawinen

für Sonntag, 21. März 2010

publiziert: 21. 3. 2010, 10:12

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 MÄSSIG
-  3 ERHEBLICH
-  4 GROSS
-  5 sehr gross

